

Jahresbericht 2018



Kinderprojekt

Seit über 20 Jahren unterstützen wir benachteiligte Kinder und ihre Familien in Guatemala.

Liebe Freunde von Niños en Xela (NEX)

Ein weiteres Jahr hat Niños en Xela dazu beigetragen, dass Kinder und Jugendliche aus der Region Quetzaltenango Zugang zur Schulbildung und neue Impulse erhalten.

Der mutige Entscheid der Mam-Frauen, ein eigenes Projekt an die Hand zu nehmen, hat das NEX-Jahr 2018 wesentlich mitgeprägt und der Arbeit des Vereins eine neue Dimension verliehen. Lesen Sie selbst, was wir alles erreicht haben.

Bildung

Im Jahr 2018 unterstützten wir 79 Kinder und Jugendliche. Sie erhielten vom Verein Schulmaterialien, Uniformen, das Angebot am Nachhilfeunterricht teilzunehmen sowie Begleitung in Form von Schulbesuchen, Beratung und Orientierung zur Berufswahl. 44 Kinder besuchten die Primarstufe, 25 die Oberstufe und 10 eine Mittelschule oder Berufsausbildung. Vier Kinder schlossen Ende Jahr die Primarschule ab und sechs die Oberstufe. Ein Stipendiant beendete die Mittelschule mit Schwerpunkt Geisteswissenschaften.

Vier Kinder haben ihre Ausbildung im Verlauf des Jahres abgebrochen. Die eingeleiteten Massnahmen haben leider keine Wirkung gezeigt. Acht Familien haben den Kontakt zu NEX abgebrochen.

Fünf Kindern wurde das Stipendium aufgrund verbesserter ökonomischer Verhältnisse der Familie gestrichen.

Ein Jugendlicher erhält aufgrund fehlender Kooperation keine weitere Unterstützung.

Die Schulbesuche sowie die regelmässige Notenkontrolle erlaubten es, problematische Schulsituationen zu erkennen. Der individuelle Stützunterricht und die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen trugen wesentlich dazu bei, dass die Kinder wieder Mut fassten und ihr Schuljahr bestanden.

Am regulären Nachhilfeunterricht in La Emboscada nahmen ca. 25 Kinder teil, in Xela waren es zehn.

Zum Jahresende wurden wiederum Ferienkurse angeboten. In Xela wurden Grundlagen des Technischen Zeichnens vermittelt, während in La Emboscada Tänze einstudiert und aufgeführt wurden.

Auch Erwachsene befanden sich 2018 in Ausbildung. In Xela nahmen zehn Personen am Alphabetisierungskurs teil. Drei davon konnten ihr Schuljahr erfolgreich abschliessen. In der Mam-Region waren 12 Frauen für den Alphabetisierungskurs angemeldet. Neun bestanden ihr Schuljahr. Sieben Frauen erlangten damit ihren Primarschulabschluss.



Gesundheit

Im Rahmen der Gesundheitsförderung führten wir Gesundheitstage durch, organisierten individuelle Arztbesuche und arbeiteten im präventiven Bereich.

An den Zahngesundheitstagen, die in Xela mit einer Zahnärztin aus den USA im Freiwilligeneinsatz koordiniert wurden und in La Emboscada mit dem Vertrauenszahnarzt von NEX, wurden insgesamt 50 Kinder und 5 Frauen behandelt.



Am PAP-Tag nahmen 20 Projektfrauen teil. Von diesen brauchten alle eine gynäkologische Behandlung.

Zusammen mit dem „Blinden- und Gehörlosen-Komitee“ wurden 2018 ausserdem Hör- und Sehtests für die Projektfamilien angeboten. Im Bedarfsfall erhielten die Teilnehmenden daraufhin eine angemessene Behandlung. Es nahmen 48 Personen teil.

Daneben koordinierte NEX 33 Arztbesuche mit Kindern und Jugendlichen und 21 mit Erwachsenen aufgrund verschiedener Gesundheitsprobleme.

Wir decken weiterhin die Ausgaben für Medikamente und anderen medizinischen Bedarf für zwei Personen mit Epilepsie und eine Person mit Tetraplegie.

Zur Krankheitsprävention wurden unter anderem sporadisch Vitaminkonzentrat, Entwurmungsmittel, Mundhygieneprodukte und angereicherte Nahrungsmittel abgegeben. In La Emboscada gab es zusätzlich einen gesunden z'Vieri während des Nachhilfeunterrichts.

Familienzusammenkünfte und Jahresabschluss-Workshops

2018 organisierten wir vier Zusammenkünfte mit folgenden Schwerpunktthemen:

- „Impfungen“: Funktionsweise und Wirkung
- „Gesunde Ernährung“: Bedeutung und Vorteile einer ausgewogenen Ernährung
- „Solidarität in der Familie“: Gegenseitige Unterstützung zur Förderung von Wohlbefinden und Entwicklung
- „Zukunftsperspektiven“: Haltungen und Strategien zur Zielerreichung



Im November fand der traditionelle Jahresabschluss-Workshop mit den Kindern und Jugendlichen statt. Die Kinder der Primarstufe verbrachten einen Tag mit spielerischen Aktivitäten zur Konzentrationsfähigkeit. Die Jugendlichen lernten bei einem Stadtrundgang verschiedene öffentliche Institutionen kennen.

Compromiso Social

Um ihren jährlichen Sozialeinsatz zu leisten, säuberten die Familien aus Xela und Cantel einen Tag lang den Umschwung des Projekthauses in Xela. In La Emboscada wurde zusammen mit den Kindern rund um das Projekthäuschen aufgeräumt. Anschliessend widmete sich die Gruppe wie in vergangenen Jahren dem Wiederbewaldungsprojekt.

Landwirtschaft



Auch dieses Jahr erhielten alle Projektfamilien Saatgut für den Gemüseanbau und eine Legehenne. So möchten wir zur ausgewogenen Ernährung beitragen. Der Bau von Hühnerställen für neue Projektfamilien wurde 2018 von einer Praktikantin des Ausbildungsgangs „Gemeindeentwicklung“ koordiniert.

Ihr „Niños en Xela“-Team 2018

Magdalena Cortéz, Johanna Zumbrunn, Verónica Herrera, Ines Macario, Melvyn Hernández

Kinderprojekt Niños en Xela, CH-9000 St.Gallen www.ninosenxela.ch
info@ninosenxela.ch IBAN: CH29 0900 0000 9014 8910 6

SIM-Challenge: Erweiterung des Landwirtschaftsprojekts

2017 und 2018 haben Projektfrauen aus der Mam-Region zusammen mit Studierenden der Universität St.Gallen und NEX ein Landwirtschaftsprojekt initiiert. Im September 2018 begeisterte sich eine weitere Gruppe dafür, das Projekt weiterzuentwickeln. Die Studierenden stellten einen Agronomen zur fachlichen Unterstützung ein. Ausserdem wurde das Gemüseanbau-Projekt mit Nutztierhaltung ergänzt. Zusammen mit dem Agronomen beschlossen die Frauen, 2019 Ziegen anzuschaffen, die Herstellung von Milchprodukten zu erlernen und eine Pilzzucht aufzubauen.



Ohne finanzielle Starthilfe wäre es für die Projektfamilien nicht möglich, sich Schulbildung zu leisten und eigene Projekte aufzubauen. Aber auch das Wissen, dass Menschen in der Ferne an sie glauben, hat eine kraftvolle Wirkung auf die Beteiligten.